



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

124. NOONSONG

SAMSTAG 27.9.2011, 12:00

LESEORDNUNG VOM 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Barbara Kind, Anette Lösch, Andrea Effmert, Ursula Thurmair

Ulrich Löns, Christian Mücke, Sascha Glintenkamp, Tobias Hagge

Rudolf Seidel, Orgel; Gastdirigent: Dr. Christopher Cock, Valparaiso, USA

Liturg: Detlef Schönrock



Einzug

Gemeinde Orgel: Josef Rheinberger (1839 - 1901): „Intermezzo“
sitzt aus der Sonate Nr. 4 a - Moll

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 49: Matthew Camidge (1758-1844): anglican chant
sitzt Wochenpsalm: Psalm 112: Claudio Monteverdi (1567 - 1643): Beatus vir
*Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten!
Sein Same wird gewaltig sein auf Erden; das Geschlecht der Aufrichtigen wird
gesegnet sein. Reichtum und Fülle ist in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit
bleibt ewiglich bestehen. Den Aufrichtigen geht ein Licht auf in der Finsternis:
der Gnädige, Barmherzige und Gerechte. Wohl dem, der barmherzig ist und
leiht; er wird sein Recht behaupten im Gericht, denn er wird ewiglich nicht
wanken; an den Gerechten wird ewiglich gedacht. Sein Herz vertraut fest auf
den Herrn. Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an sei-
nen Feinden sieht. Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerech-
tigkeit besteht in Ewigkeit, sein Horn wird emporragen in Ehren. Der Gottlose
wird es sehen und sich ärgern; er wird mit den Zähnen knirschen und vergehen;
das Verlangen der Gottlosen bleibt unerfüllt.*
Liturg: Schriftlesung aus 1. Joh 4, 7-12
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Christobal de Morales (ca. 1500 - 1554):
Magnificat septimi toni

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Barmherziger Heiland, wir bitten Dich: Entzünde in unseren Herzen das Feuer Deiner Liebe, dass wir Dir an unseren Nächsten dienen, wie es Dir wohlgefällt, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

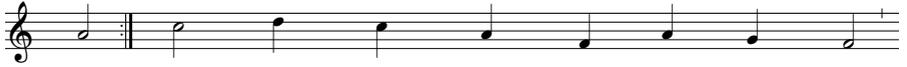
Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen

Chor:
Alle:

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus
Hans Leo Hassler: Ich ruf zu Dir (EG 343), Vers 1,2 +5



3. Ver-leih, dass ich aus Her-zens-grund den Fein-den mög ver-ge-
ver-zeih mir auch zu die-ser Stund, schaff mir ein neu-es Le-



ben;
ben; dein Wort mein Speis lass all - weg sein,



da - mit mein Seel zu näh - ren, mich zu weh - ren,



wenn Un-glück schlägt her-ein, das mich bald möcht ver-keh - ren.

4. Lass mich kein Lust noch Furcht von dir / in dieser Welt abwenden; / beständig
sein ans End gib mir, / du hast's allein in Händen; / und wem du's gibst, der hat's
umsonst, / es mag niemand erwerben / noch ererben / durch Werke deine Gunst, /
die uns errett' vom Sterben.

Gemeinde
steht

Liturg: Segen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Gemeinde
sitzt

Orgel: Marcel Dupré: (1886 - 1871) Cortège et Litanies op. 19

Wir bitten sehr herzlich um Ihre Unterstützung

- Bitte nehmen Sie die neuen **Monatsprogramme** für die Monate September und Oktober auch für Ihre Freunde und Bekannten am Ausgang mit.
- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

